



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität  
UVEK**

**Bundesamt für Energie BFE – Programm EnergieSchweiz**  
**Bundesamt für Raumentwicklung ARE**  
**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
**Bundesamt für Verkehr BAV**  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

# Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK: Tätigkeitsbericht 2010

---

Datum:

03. November 2011

---

Referenz/Aktenzeichen: K444-0207



Copyright: Bern Tourismus

Bundesamt für Raumentwicklung ARE  
Mühlestrasse 2, 3063 Ittigen  
Postadresse: 3003 Bern  
Tel. 031 322 55 55, Fax 031 322 78 69  
peter.schild@are.admin.ch  
www.are.admin.ch

## 1. Vorgeschichte und Fokus

Das UVEK betreibt seit 2006 das sogenannte „Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität“ (DZM). Das DZM wurde 2006 als „Dienstleistungsstelle“ im Sinne einer ersten Anlaufstelle und eines Koordinationsorgans für nachhaltige Mobilitätsprojekte gegründet. Es ging vor allem darum die Ressourcen der Bundesämter effizienter zu nutzen, durch Vermeidung von Doppelspurigkeiten bei der Vergabe der Fördermittel und durch vermehrtes Nutzen von Synergien.

Gemäss Zusammenarbeitsvertrag der involvierten Ämter (ARE, BAFU, BFE, ab 2010 BAV, ASTRA und ab 2011 BAG) soll das DZM innovative und nachhaltige Mobilitätsprojekte ermöglichen. Es setzt Akzente für zukunftsfähige Mobilitätslösungen, die insbesondere umwelt- und ressourcenschonende Fortbewegungsarten begünstigen und die Schnittstellen zwischen den Verkehrsträgern optimieren. Ausserdem stellt das Zentrum für alle Interessierten eine gemeinsame Ansprechstelle zur Verfügung. Das DZM unterstützt Vorhaben in den folgenden drei Kategorien:

- Pilot- und Demonstrationsprojekte der kombinierten Personenmobilität (Verbesserung des Schnittstellenmanagements und der Transportketten insbesondere zur besseren Nutzung der Potentiale der kombinierten Mobilität);
- Pilot- und Demonstrationsprojekte mit neuen Angebotsformen für alle drei Verkehrsarten (Motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr);
- Projekte mit nachfrageorientierten Massnahmen und innovativen Lösungsansätzen (gezielte Kommunikationsprojekte, keine Kampagnen).

## 2. Organisation

### **Programmleitung:**

- Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Sektion Verkehrspolitik, Peter Schild

### **Steuerungsgruppe** (Fachspezialistinnen und -spezialisten der beteiligten Ämter):

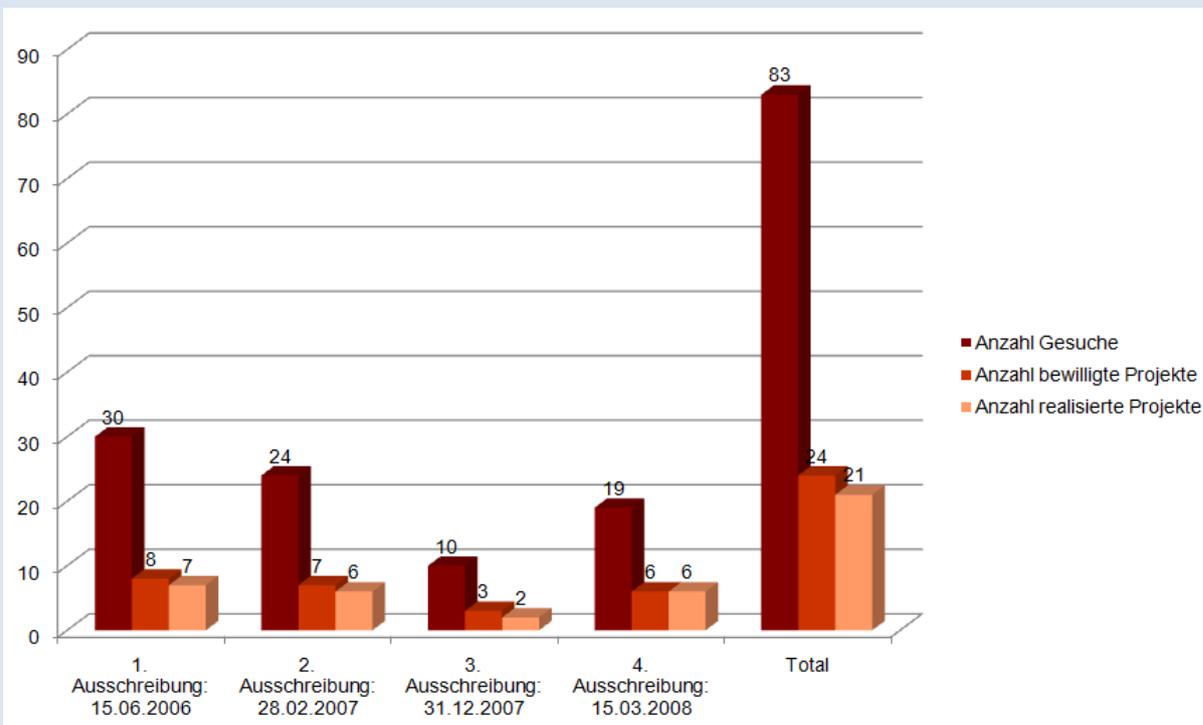
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Reto Lorenzi (Leiter), Peter Schild
- Bundesamt für Energie BFE, Hermann Scherrer
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Doris Ochsner
- Bundesamt für Verkehr BAV, Markus Liechi
- Bundesamt für Strassen ASTRA, Gerhard Stucki
- Bundesamt für Gesundheit BAG, Gisèle Jungo

### **Direktionsausschuss** (Vizedirektorinnen und -direktoren der mitfinanzierenden Ämter):

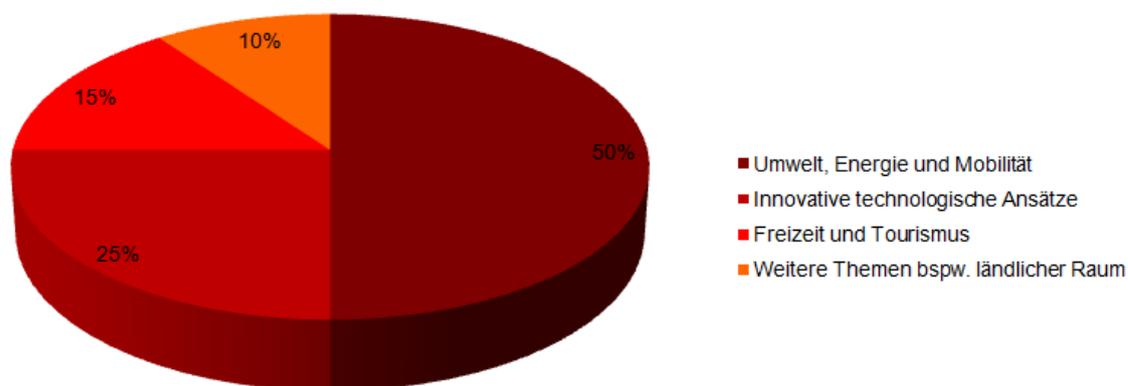
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Michel Matthey (Leiter)
- Bundesamt für Energie BFE, Daniel Büchel
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Gérard Poffet
- Bundesamt für Verkehr BAV, Petra Breuer
- Bundesamt für Gesundheit BAG, Andrea Arz de Falco

### 3. Rückblick Pilotphase 2006 – 2009

Das „Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität“ (DZM) wurde 2006 gegründet. Im Jahr 2008 wurde es einer externen Evaluation unterzogen und 2009 auf dieser Grundlage entschieden, das bisher nur als Pilotversuch installierte DZM in eine Konsolidierungsphase überzuführen. In der Pilotphase der Jahre 2006 – 2009 wurden insgesamt vier Ausschreibungen durchgeführt. Nachfolgende Grafiken zeigen die wichtigsten Kennzahlen für diese vier Ausschreibungsrunden:



Thematisch waren die Projekte wie folgt ausgerichtet:



## 4. Aktivitäten im Jahr 2010

Die Konsolidierungsphase des Dienstleistungszentrums läuft seit Anfang 2010. Auf den fünften Eingabetermin vom 31. März 2010 sind 32 Gesuche mit Ideen und Ansätzen für eine zukunftsfähige Mobilität eingegangen. Auch die Gesuche der 5. Ausschreibungsrunde wurden in einem strengen mehrstufigen Verfahren beurteilt. Massgebend waren dabei die in der Ausschreibung dargelegten Kriterien. Das Dienstleistungszentrum hat entschieden - unter Einhaltung bestimmter Auflagen - die nachstehenden Projekte zu unterstützen:

### 4.1. Unterstützte Projekte 5. Ausschreibungsrunde

**Rating écomobilité des stations suisses de montagne:** Rating von alpinen Schweizer Tourismusorten hinsichtlich ihren Angeboten und Dienstleistungen in den Bereichen öffentlicher Verkehr sowie sanfte Mobilität und Leitfaden/Praxishilfe für die Besucher der Tourismusorte.

Projektleitung	Stand
VCS Verkehrs-Club der Schweiz	In Umsetzung

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de>  
<http://www.verkehrsclub.ch/de/reisen/ferienorte-im-test.html>

**E-Mobility:** Kombiniertes Flotten-Management mit Elektrofahrzeugen auf Basis Erneuerbarer Energien.

Projektleitung	Stand
Mobility Genossenschaft und A EE – Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	In Umsetzung

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de>

**Relaunch AlpenTaxi:** Verbesserung der öV-/Para-öV-Transportdienstleistung in den Alpen durch Bekanntmachung und Vermarktung eines Angebots für die Erschliessung des letzten Kilometers.

Projektleitung	Stand
Mountain Wilderness Schweiz	In Umsetzung

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de>  
<http://www.mountainwilderness.ch/projekte/oekologisch-mobil/alpentaxi/>

**Meglio a piedi sul percorso casa-scuola (Besser zu Fuss auf dem Schulweg):** Einheitliches Konzept für den nachhaltigen, sicheren Schulweg: Ausarbeitung des Schulmobilitätsplanes mit dem Ziel der Förderung der nachhaltigen sicheren Schulmobilität, Langsamverkehr.

Projektleitung	Stand
GMT-SI, Gruppo per la moderazione del traffico nella Svizzera italiana	In Umsetzung

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de>  
<http://www.meglioapiedi.ch/>

**Sammelfahrservice White Cat in der Pilotregion Aargau:** Markt- und Machbarkeitsabklärung sowie Demonstration Sammelfahrservice (individueller und hochflexibler „Tür-zu-Tür-Service im Sammelmodus“) als erster Schritt in Richtung eines schweizweiten Service.

Projektleitung	Stand
white project association	In Umsetzung

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de>

## 4.2. Im 2010 und darüber hinaus laufende Projekte

**velospot – das Veloverleihsystem Biel:** Das Projekt umfasst die Realisierung eines automatischen Veloverleihsystems mit rund 40 Leihstationen und 300 Leihvelos in der Stadt Biel.

Projektleitung	Stand
Stadt Biel, Stadtplanung	In Umsetzung

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04270/index.html?lang=de>

<http://velospot.ch/>

**Automatisiertes Veloausleihsystem am Bahnhof (Nextbike by Rent a Bike):** „Nextbike by Rent a Bike“ ermöglicht den Aufbau eines automatisierten Veloausleihsystems, 24 Stunden an 7 Tagen, bei den 50 grössten und/oder interessantesten Bahnhöfen der Schweiz mittels Zugang über das Handy.

Projektleitung	Stand
Rent a Bike AG	In Umsetzung

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04270/index.html?lang=de>

<http://nextbike.ch/>

## 4.3. Im 2010 abgeschlossene Projekte

**Ferien ohne Auto:** Komfortables Reisen im Schweizer Berggebiet ohne Auto durch die Schaffung von Angeboten für die bedarfs- und nachfragegerechte Erschliessung des ersten und letzten Kilometers im öffentlichen Verkehr.

Projektleitung	Stand
solèr+bernhard	Abgeschlossen

**Weiterführende Informationen:**

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04268/index.html?lang=de>

[http://www.wvf.ch/de/tun/tipps\\_fur\\_den\\_alltag/unterwegs/ferien\\_ohne\\_auto/](http://www.wvf.ch/de/tun/tipps_fur_den_alltag/unterwegs/ferien_ohne_auto/)

<http://www.verkehrclub.ch/de/reisen/ferien-ohne-auto.html>

<http://www.scuol.ch/de/navpage-NoCarVacanzSCUOL.html>

<http://www.braunwald.ch/de/navpage-FerienOhneAutoBKT.html>

**Gestion de la mobilité innovante en entreprises et administrations:** Planung und Durchführung eines Zertifikatslehrgangs für Mobilitätsverantwortliche in Betrieben und Verwaltungen als Unterstützung für die Initialisierung und Umsetzung eigener betriebs- bzw. verwaltungsinterner Mobilitätsprojekte.

Projektleitung	Stand
sanu   bildung für nachhaltige entwicklung	Abgeschlossen

**Weiterführende Informationen:**

- <http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04270/index.html?lang=de>
- <http://www.sanu.ch/html/angebot/seminare/GE09GM-fr.cfm>

**e-covoiturage.ch:** Ausbau des Carpoolingdienstes [www.e-covoiturage.ch](http://www.e-covoiturage.ch) durch die Aufschaltung einer italienischen und spanischen Sprachversion der Webseite sowie Einrichtung eines automatisierten emailbasierten Alarmsystems und eines Wirkungsrechners.

Projektleitung	Stand
Association e-covoiturage.ch	Abgeschlossen

**Weiterführende Informationen:**

- <http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04270/index.html?lang=de>
- <http://www.e-covoiturage.ch/index.php/fr/>

**EKOV: Echtzeit-Kundeninformationssystem für den öffentlichen Verkehr:** EKOV bietet eine IT-Plattform, die Daten (Abfahrts- und Ankunftszeiten, Störungen, etc.) von den Leistungserbringern des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz entgegennimmt, sie in einheitliche Formate aufbereitet und als Informationen über gängige Schnittstellen einfach und kostenlos über Anwendungen wie z. B. Mobiltelefonanwendungen, Abfahrtstafeln im Internet, SMS-Benachrichtigungsdiensten, etc. zur Verfügung stellt.

Projektleitung	Stand
Netcetera AG	Abgebrochen

**Weiterführende Informationen:**

- <http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04270/index.html?lang=de>

**Bagages plus:** Evaluation von zahlbaren und bedarfsgerechten Lösungen für den Gepäcktransport zur Erschliessung des ersten und letzten Kilometers im Freizeit- und Tourismusverkehr (Umsetzung in den vier Pilotdestinationen von „Ferien ohne Auto“).

Projektleitung	Stand
solèr + bernhard	Abgeschlossen

**Weiterführende Informationen:**

- <http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04270/index.html?lang=de>
- [http://www.wvf.ch/de/tun/tipps\\_fur\\_den\\_alltag/unterwegs/ferien\\_ohne\\_auto/](http://www.wvf.ch/de/tun/tipps_fur_den_alltag/unterwegs/ferien_ohne_auto/)
- <http://www.verkehrsclub.ch/de/reisen/ferien-ohne-auto.html>
- <http://www.scuol.ch/de/navpage-NoCarVacanzSCUOL.html>
- <http://www.braunwald.ch/de/navpage-FerienOhneAutoBKT.html>

Ittigen, 03. November 2011

Peter Schild, Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Programmleiter Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK